

Medieninformation

Berlin/Geldersheim, 17. September 2019

Von Landluft 2.0 über Bundesfreiwilligendienst bis zu *amarena*

Jahrestagung des Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) in Geldersheim

Am 14./15. September trafen sich rund 40 Vertreterinnen und Vertreter der 18 Mitgliedsverbände des Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) in Geldersheim (Unterfranken) zur jährlichen Bundesversammlung. Wilfried Brust, Ehrenvorsitzender des örtlichen Vereins für Heimat- und Brauchtumspflege und der Geldersheimer Bürgermeister Oliver Brust hießen die Teilnehmenden herzlich willkommen. Als internationale Gäste nahmen Ulrike Pleyer und Cäcilia Zöhrer vom Österreichischen Bundesverband für außerberufliches Theater, Maria Thaler Neuwirth vom Südtiroler Theaterverband und Christel Gbaguidi aus Benin, Vorstandsmitglied des Welttheaterverbandes AITA/IATA, an der Versammlung teil.

Der Vorsitzende des Bundesarbeitskreises „Mundart und Sprachen“ Josef Sedlmeier und das Präsidium des BDAT zogen ein positives Fazit zum Ausklang des 3. Volks- und Mundarttheaterfestivals WURZELWERK (12. bis 15. September in Sömmersdorf), das mit sechs Aufführungen in hervorragender Atmosphäre stattfand und in seiner Wirkung als Impulsgeber bundesweite Ausstrahlung hat.

Die Bundesversammlung entlastete das Geschäftsführende Präsidium für den Jahresabschluss 2018 und verabschiedete den Wirtschaftsplan 2020. Aufgrund der knappen Haushaltslage musste das Geschäftsführende Präsidium im kommenden Jahr Kürzungen bei Projekten vertreten, darunter auch eine Umstellung bei der Zeitschrift für Amateurtheater und Kulturpolitik „Spiel und Bühne“, die künftig mit verändertem Konzept nur noch einmal jährlich erscheinen wird.

Aktuell bringt der BDAT in Zusammenarbeit mit sechs Mitgliedsverbänden das Projekt „Landluft 2.0“ auf den Weg. Unterstützt durch ein digitales Begleitkonzept soll das Vernetzungsprojekt innovative Impulse für Amateurtheaterbühnen im ländlichen Raum ermöglichen. Es wird im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Endwicklung (BULE) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft gefördert!

Für das Jahr 2020 stehen u. a. der Deutsche Amateurtheaterpreis *amarena* mit dem Preisträgerfestival in Baden-Württemberg sowie die Fachtagung zum Deutschen Kindertheater-Fest in Lübeck im Fokus. Diverse Fortbildungsveranstaltungen und die weitere Stärkung des Bundesfreiwilligendienstes Kultur und Bildung 27plus im Amateurtheater, in dem sich derzeit 41 Freiwillige aktiv in verschiedenen Tätigkeitsbereichen auf und hinter den Kulissen einbringen, sind weitere Vorhaben des Bundesverbandes. Darüber hinaus stehen zahlreiche internationale Projekte zum fachlichen Austausch und zur Vernetzung auf der Agenda 2020. Informationen zu allen Verbandstätigkeiten und Projekten unter:

www.bdat.info.